

# EIN DIREKTER WEG ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

Deutschland gehört zu den Top 3 der beliebtesten Studienstandorte für internationale Studierende. Kein Wunder: ein Studium in Deutschland ist Ausbildung auf höchstem Niveau – die optimale Grundlage für eine erfolgreiche Karriere im Heimatland und weltweit. Das Bildungsprogramm Studienbrücke des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem DAAD und deutschen Partnerhochschulen bietet eine gezielte Studienvorbereitung für einen direkten Einstieg in das Studium und für einen Studienplatz in Deutschland.

[www.goethe.de/studienbruecke](http://www.goethe.de/studienbruecke)

## PARTNER



Hochschule  
Bonn-Rhein-Sieg  
University of Applied Sciences

RWTH AACHEN  
UNIVERSITY



DAAD

## UNTERSTÜTZT VON



Auswärtiges Amt



**DIE DEUTSCHEN  
PARTNERHOCHSCHULEN  
DES BILDUNGSPROGRAMMS  
STUDIENBRÜCKE**

**STUDIENBRÜCKE**  
EIN DIREKTER WEG ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.





## INHALTSVERZEICHNIS

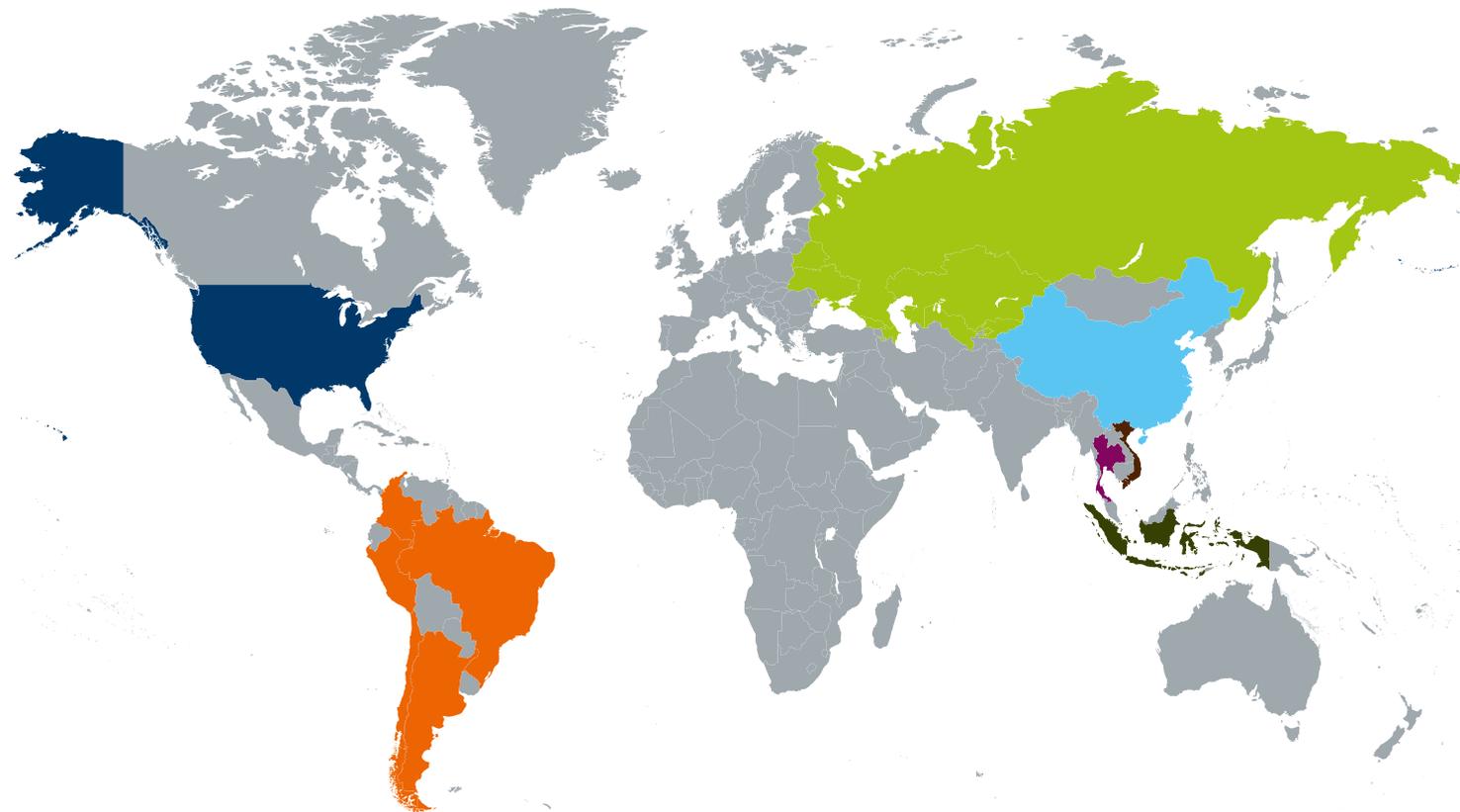
- 04 Die Studienbrücke
- 06 Allgemeine Informationen zu den Partnerhochschulen
- 08 Das deutsche Hochschulsystem
- 10 Die Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr)**
- 12 Ruhr-Universität Bochum**
- 16 Technische Universität Dortmund**
- 20 Universität Duisburg-Essen**
- 24 RWTH Aachen**
- 28 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg**
- 32 Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)**
- 36 Universität Siegen**
- 40 Allgemeine Informationen zum Studium in Deutschland
- 42 Wichtige Informationen zum Ablauf der Bewerbungen an den Partnerhochschulen
- 43 Nachgelesen

## DIE STUDIENBRÜCKE

Die Studienbrücke ist ein studienvorbereitendes Bildungsprogramm des Goethe-Instituts in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und deutschen Partnerhochschulen in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Das Programm bereitet studieninteressierte Schülerinnen und Schüler oder Schulabsolventinnen und -absolventen mit herausragenden schulischen Leistungen sprachlich, fachsprachlich und lernkulturell gezielt auf einen Direkteinstieg in ein Bachelorstudium an einer deutschen Partnerhochschule in einem MINT-Fach (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) oder im Fach Wirtschaftswissenschaften vor.

Nach der erfolgreichen Absolvierung der Studienbrücke – Deutschkurse bis zum Niveau B2/C1, Fachsprachliche MINT-Module (Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Informatik, Ingenieurwesen) oder Wirtschafts-Module, Prüfungsvorbereitung und Ablegen des TestDaF und TestAS, Interkulturelle Trainings, Studienberatung – erfolgt die Bewerbung an einer der Partnerhochschulen in Deutschland.

### DIE STUDIENBRÜCKE WIRD IN FOLGENDEN LÄNDERN UND REGIONEN ANGEBOTEN:



#### Osteuropa/ Zentralasien

Aserbaidschan  
Belarus  
Georgien  
Kasachstan  
Kirgisistan  
Ukraine  
Usbekistan  
Russland

#### USA

#### China

#### Vietnam

#### Thailand

#### Indonesien

#### Südamerika

Argentinien  
Brasilien  
Chile  
Kolumbien  
Peru

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN PARTNERHOCHSCHULEN

### DIE PARTNERHOCHSCHULEN DER STUDIENBRÜCKE SIND:

- // Universitätsallianz Ruhr (Ruhr-Universität Bochum, Technische Universität Dortmund, Universität Duisburg-Essen)
- // RWTH Aachen
- // Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- // Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- // Universität Siegen

Die Partnerhochschulen bieten den Studienanfängerinnen und -anfängern ein umfassendes Betreuungsangebot bei Studienbeginn und während des Studiums. Jährlich wird eine bestimmte Anzahl an Studienplätzen für die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Studienbrücke zur Verfügung gestellt.

An jeder der Partnerhochschulen gibt es Ansprechpartner für die Studienanfängerinnen und -anfänger, Angebote der International Offices/Akademischen Auslandsämter für ausländische Studierende, studentische Organisationen, Tutorinnen und Tutoren, fachliche Vorkurse und weitere hochschulspezifische Angebote, die einen perfekten Start ins Studium ermöglichen.

Alle angebotenen Studiengänge schließen mit einem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

### SEMESTERDATEN (STUDIENZEITEN)

Wintersemester: ab Anfang Oktober bis Ende März

Sommersemester: ab Anfang April bis Ende September





## DAS DEUTSCHE HOCHSCHULSYSTEM

### UNIVERSITÄTEN

Universitäten vermitteln vor allem theoretisches Wissen. Das Studium ist stark wissenschaftlich orientiert und es gibt viele unterschiedliche Fächergruppen. Manche Universitäten haben sich auch auf bestimmte Fachgebiete spezialisiert und nennen sich zum Beispiel Technische Universitäten (TU) oder Pädagogische Hochschulen (PH). An einer Universität kann man außerdem promovieren (den Dokortitel machen); das ist an den meisten Fachhochschulen nicht möglich.

### FACHHOCHSCHULEN

An Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften („Universities of Applied Sciences“) ist das Studium sehr praxisorientiert. Der Schwerpunkt liegt stärker auf der beruflichen Anwendung als auf der Theorie, die Ausbildung ist den Anforderungen im Berufsleben angepasst. Wie an Universitäten ist der erste Abschluss der Bachelor, der zweite der Master. Zum Fächerangebot gehören Gebiete wie Technik, Wirtschaft, Sozialwesen oder Medien. In den Praxisphasen, die fest in den Studienverlauf eingeplant sind und je nach Studiengang ein oder mehrere Semester dauern können, geht es darum, Praktika und längere Projektphasen bei Unternehmen im In- und Ausland zu absolvieren.

Der Bachelorabschluss den man in Deutschland an der Universität oder Fachhochschule erwerben kann, stellt den ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar.

## DIE UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR (UA RUHR)

In der Universitätsallianz Ruhr arbeiten die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen seit 2007 strategisch eng zusammen. Mit mehr als 120.000 Studierenden und nahezu 1.300 Professorinnen und Professoren gehört die UA Ruhr zu den größten und leistungsstärksten Wissenschaftsstandorten Deutschlands.



# RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

„MENSCHLICH - WELTOFFEN - LEISTUNGSSTARK“

## KURZPORTRAIT

Die 1965 eröffnete Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist mit ihren 20 Fakultäten Heimat von rund 5.600 Beschäftigten und 43.000 Studierenden. Alle großen wissenschaftlichen Disziplinen sind auf einem kompakten Campus vereint. Die exzellente Lehre und Forschung der RUB haben sich international einen Namen gemacht. Über 180 Studiengänge in Geistes- und Sozialwissenschaften, Natur- und Ingenieurwissenschaften und Medizin bieten vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

Die RUB ist Anziehungspunkt für Menschen aus 130 Ländern: etwa 5.600 internationale Studierende, etwa 450 internationale Doktoranden und mehrere hundert internationale Wissenschaftler. Dazu kommen etwa 600 Austauschstudierende die jährlich nach Bochum kommen bzw. eine Zeit lang ins Ausland gehen.

<b>Gründung:</b>	1965
<b>Studierende:</b>	43.015 (Wintersemester 2017/18)
<b>Mitarbeiter:</b>	5.702 (2016)
<b>davon Professoren:</b>	415

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
[WWW.RUB.DE](http://WWW.RUB.DE)

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

RUB



---

<b>Fächerangebot für die Studienbrücke</b>	// Angewandte Informatik
	// Bauingenieurwesen
	// Biochemie
	// Biologie
	// Chemie
	// Elektrotechnik und Informationstechnik
	// Geographie
	// Geowissenschaften
	// IT-Sicherheit / Informationstechnik
	// Maschinenbau
	// Mathematik
	// Physik
	// Sales Engineering and Product Management
// Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	

---

<b>Aufnahme aus folgenden Ländern</b>	<b>Osteuropa/Zentralasien</b> (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus)
	<b>USA</b>
	<b>Südamerika</b> (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru)
	<b>Vietnam</b>

---

<b>Voraussetzungen für TestAS und TestDaF</b>	TestDaF: 16 (Wenn in einem Prüfungsteil nur die Niveaustufe 3 erreicht wird, kann dies durch die Niveaustufe 5 in einem anderen Prüfungsteil ausgeglichen werden) TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
---	---

---

<b>Beginn des Vorbereitungsprogramms</b>	Anfang September des jeweiligen Jahres
--	--

---



---

<b>Empfohlene Anreise</b>	Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)
---------------------------	--

---

<b>Angebote in der Studieneingangsphase</b>	// Persönliche Ansprechpartner während des Studiums
	// Betreuung bei Anreise und in der ersten Studienphase
	// Orientierungstage für internationale Studierende
	// Unterstützung bei der Wohnungssuche
	// Unterstützung bei administrativen Aufgaben (Kontoeröffnung, Ausländerbehörde etc.)
	// Workshops + Exkursionen während des Studiums
	// Willkommensveranstaltungen
// Buddy- Programm	
// Tutoren in den einzelnen Fachbereichen	

---

<b>Vorkurse/Einführungsangebote</b>	Angebot von fachspezifischen Vorkursen
-------------------------------------	--

---

<b>Hilfreiche Links</b>	Rubcheck – Online-Selbsttest: <a href="http://www.rubcheck.rub.de">www.rubcheck.rub.de</a> RUBISS – RUB International Student Services: <a href="http://www.international.rub.de/rubiss">www.international.rub.de/rubiss</a>
-------------------------	---

---

<b>International Office/ Akademisches Auslandsamt</b>	<a href="http://www.international.ruhr-uni-bochum.de/intoff">www.international.ruhr-uni-bochum.de/intoff</a>
---	--

---

# TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND

„INNOVATIV - KOMMUNIKATIV - EINZIGARTIG“

## KURZPORTRAIT

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge, darunter klassische ebenso wie innovative Fächer, einige einzigartige Angebote und eine breit aufgestellte Lehrerbildung für alle Schulformen.

Die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen eint ein universitärer Geist, in dem Interdisziplinarität und Interaktion, Kommunikation und Kooperation gelebt werden. Dadurch sind technologische Innovation, Methoden- und Erkenntnisfortschritt an der TU Dortmund geradezu programmiert.

<b>Gründung:</b>	1968
<b>Studierende:</b>	34.616 (Wintersemester 2017/18)
<b>Mitarbeiter:</b>	6.247 (2017)
<b>davon Professoren:</b>	303

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
WWW.TU-DORTMUND.DE**

**tu** technische universität  
dortmund



---

<b>Fächerangebot für die Studienbrücke*</b>	// Angewandte Informatik
	// Chemie
	// Datenanalyse und Datenmanagement
	// Elektro- und Informationstechnik
	// Informatik
	// Informations- und Kommunikationstechnik
	// Maschinenbau
	// Mathematik
	// Physik
	// Statistik
// Technomathematik	
// Wirtschaftsmathematik	

---

<b>Aufnahme aus folgenden Ländern</b>	<b>Osteuropa/Zentralasien</b> (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus)
	<b>USA, Südamerika</b> (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru)
	<b>Vietnam</b>

---

<b>Voraussetzungen für TestAS und TestDaF</b>	TestDaF: 16 (Wenn in einem Prüfungsteil nur die Niveaustufe 3 erreicht wird, kann dies durch die Niveaustufe 5 in einem anderen Prüfungsteil ausgeglichen werden) TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
---	---

---

<b>Beginn des Vorbereitungsprogramms</b>	Anfang September des jeweiligen Jahres
--	--

---



---

<b>Empfohlene Anreise</b>	Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)
---------------------------	--

---

<b>Angebote in der Studieneingangsphase</b>	// Persönliche Ansprechpartner während des Studiums
	// Orientierungstage für internationale Studierende
	// Unterstützung bei der Wohnungssuche (keine Vermittlung)
	// Workshops + Exkursionen während des Studiums
	// Willkommensveranstaltungen
// Buddy- Programm	
// Tutoren in den einzelnen Fachbereichen	

---

<b>Vorkurse/Einführungsangebote</b>	Vorkurse: <a href="http://www.tu-dortmund.de/vorkurse">www.tu-dortmund.de/vorkurse</a> Einführungsveranstaltungen: <a href="http://www.tu-dortmund.de/einfuehrungsveranstaltungen">www.tu-dortmund.de/einfuehrungsveranstaltungen</a>
-------------------------------------	--

---

<b>Hilfreiche Links</b>	Wohnen: <a href="http://www.tu-dortmund.de/wohnen">www.tu-dortmund.de/wohnen</a> Studienfachberatung: <a href="http://www.tu-dortmund.de/studienfachberatung">www.tu-dortmund.de/studienfachberatung</a> Allgemeine Studieninformation und -beratung: <a href="http://www.tu-dortmund.de/beratung">www.tu-dortmund.de/beratung</a>
-------------------------	--

---

<b>International Office/ Akademisches Auslandsamt</b>	<a href="http://www.aaa.tu-dortmund.de">www.aaa.tu-dortmund.de</a>
---	--

---

<b>Besonderheiten</b>	Bachelorstudiengang Physik: Voraussetzung zur Immatrikulation ist ein mathematischer Selbsttest. Weitere Informationen finden Sie hier: <a href="http://www.physik.tu-dortmund.de/cms/de/Studium/Studieninteressierte/Mathe-Selbsttest/index.html">www.physik.tu-dortmund.de/cms/de/Studium/Studieninteressierte/Mathe-Selbsttest/index.html</a>
-----------------------	--

---

\*Wird ein Studiengang mit einem NC (Numerus Clausus) belegt und damit zulassungsbeschränkt, entfällt dieser aus dem Angebot der Studienbrücke!

# UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

„IN MÖGLICHKEITEN STATT IN GRENZEN DENKEN“

## KURZPORTRAIT

Die Universität Duisburg-Essen (UDE) gehört mit mehr als 43.000 Studierenden zu den zehn größten Universitäten in der Bundesrepublik. Ihr breites Fächerspektrum reicht von den Geistes-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis hin zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat sich die UDE zu einer weltweit anerkannten Forschungsuniversität entwickelt.

Dies dokumentieren die mittlerweile erreichten Spitzenpositionen in internationalen Rankings. So rangiert die UDE auf Platz drei der weltweit besten Universitäten, die nach der Jahrtausendwende gegründet wurden. Im Times Higher Education Ranking belegt sie Rang 19 unter den besten 150 internationalen Universitäten, die noch keine 50 Jahre alt sind.

<b>Gründung:</b>	2003
<b>Studierende:</b>	42.835 (Wintersemester 2017/18)
<b>Mitarbeiter:</b>	5207 (2018)
<b>Professuren:</b>	499

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
WWW.UNI-DUE.DE**

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*



<b>Fächerangebot für die Studienbrücke*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>// Physik</li> <li>// Mathematik</li> <li>// Wirtschaftsmathematik</li> <li>// Technomathematik</li> <li>// Elektrotechnik und Informationstechnik</li> <li>// Energy Science (gute Englischkenntnisse erforderlich)</li> <li>// Nano Engineering</li> <li>// Water Science, Wasser: Chemie, Analytik, Mikrobiologie</li> <li>// Bauingenieurwesen</li> <li>// Chemie</li> <li>// Maschinenbau</li> <li>// Angewandte Informatik - Schwerpunkte Ingenieur- oder Medieninformatik (B.Sc.)</li> <li>// Angewandte Informatik - Systems Engineering (B.Sc.)</li> </ul>
<b>Aufnahme aus folgenden Ländern</b>	<p><b>Osteuropa/Zentralasien</b> (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus)</p> <p><b>USA</b></p> <p><b>Südamerika</b> (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru)</p> <p><b>Vietnam</b></p>
<b>Voraussetzungen für TestAS und TestDaF</b>	<p>TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4</p> <p>TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100</p>
<b>Beginn des Vorbereitungsprogramms</b>	Anfang September des jeweiligen Jahres

\*Wird ein Studiengang mit einem NC (Numerus Clausus) belegt und damit zulassungsbeschränkt, entfällt dieser aus dem Angebot der Studienbrücke! [www.uni-due.de/de/studium/bachelor.php](http://www.uni-due.de/de/studium/bachelor.php)

<b>Empfohlene Anreise</b>	Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)
<b>Angebote in der Studieneingangsphase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>// Orientierungstage für internationale Studierende</li> <li>// Unterstützung bei der Wohnungssuche</li> <li>// Workshops + Exkursionen während des Studiums</li> <li>// Willkommensveranstaltungen</li> <li>// Buddy- Programm</li> <li>// Tutoren in den einzelnen Fachbereichen</li> </ul>
<b>Vorkurse/Einführungsangebote</b>	<p>Mintroduce: <a href="http://www.uni-due.de/mint">www.uni-due.de/mint</a></p> <p>Angebote der Fachschaften: <a href="http://www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen/fachschaftstermine.shtml">www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen/fachschaftstermine.shtml</a></p> <p>SCIES – Support Center for (International) Engineering Students: <a href="http://www.uni-due.de/scies/index_de.shtml">www.uni-due.de/scies/index_de.shtml</a></p>
<b>Hilfreiche Links</b>	<p>Leben und Freizeit: <a href="http://www.uni-due.de/erstsemester/freizeit.shtml">www.uni-due.de/erstsemester/freizeit.shtml</a></p> <p>Wohnen: <a href="http://www.uni-due.de/erstsemester/wohnen.shtml">www.uni-due.de/erstsemester/wohnen.shtml</a></p> <p>Orientierungswoche für Erstsemester: <a href="http://www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen">www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen</a></p> <p>Tutoren Service Center international: <a href="http://www.tsc-due.org">www.tsc-due.org</a></p>
<b>International Office/ Akademisches Auslandsamt</b>	<a href="http://www.uni-due.de/international/">www.uni-due.de/international/</a>
<b>Besonderheiten</b>	<p>Ein eigener Pendelbus verkehrt auf der 20 km-Strecke zwischen den Hochschulstädten.</p> <p>Der Radschnellweg Ruhr verknüpft ebenfalls die Universitäts-Campi (die letzte Teilstrecke ist im Bau).</p>

# RWTH AACHEN

## „ZUKUNFT DENKEN“

### KURZPORTRAIT

Die RWTH Aachen gehört mit ihren 260 Instituten in neun Fakultäten zu den führenden europäischen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Die Ausbildung an der RWTH Aachen ist vor allem anwendungsorientiert. Die Absolventinnen und Absolventen sind deshalb in der Wirtschaft gefragte Nachwuchs- und Führungskräfte.

Die um die 10.000 internationalen RWTH-Studierende aus 131 Nationen sowie die engen Kontakte der Hochschule zu den zahlreichen Alumni verleihen dem Wissenschaftsstandort Aachen ein internationales Flair.

Lehre und Forschung spiegeln sich auch im Stadtbild wider. Dank der Studierenden und ihres vielfältigen Kulturlebens wirkt das traditionsreiche Aachen besonders im Studentenquartier Pontviertel lebendig und jung. Die Nähe zu Eifel und Ardennen, zu Maastricht und Brüssel sowie die damit verbundene Nachbarschaft zu anderen Sprach- und Kulturkreisen geben der Stadt im Schatten der Pfalzkapelle Karls des Großen einen besonderen Charme.

<b>Gründung:</b>	1870
<b>Studierende:</b>	45.377 (Wintersemester 2017/18)
<b>Mitarbeiter:</b>	9.496 (2017)
<b>davon Professoren:</b>	547

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
WWW.RWTH-AACHEN.DE**

**RWTHAACHEN  
UNIVERSITY**



<b>Fächerangebot für die Studienbrücke</b>	// Maschinenbau // Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau // Computational Engineering Science
<b>Aufnahme aus folgenden Ländern</b>	<b>Osteuropa/Zentralasien</b> (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus) <b>USA</b> <b>Südamerika</b> (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) <b>Vietnam</b> <b>China</b> <b>Thailand</b> <b>Indonesien</b>
<b>Voraussetzungen für TestAS und TestDaF</b>	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
<b>Beginn des Vorbereitungsprogramms</b>	August des jeweiligen Jahres
<b>Empfohlene Anreise</b>	1. bis zum 15. August des jeweiligen Jahres
<b>Angebote in der Studieneingangsphase</b>	Im Rahmen des „Fast Track Bachelor Admission“ Programms (FTBA) // Persönliche eins zu eins Betreuung vor der Ankunft und während des gesamten 1. Fachsemesters durch die Projektkoordination // Unterstützung bei der Bewerbung und Einschreibung an der RWTH Aachen // Vermittlung von einem Wohnheimzimmer (die Miete muss von den Teilnehmenden selbst übernommen werden)

	// BeBuddy Programm // Angebot von programmspezifischen Workshops zu besserer Organisation des Studiums // MINT-Sprachkurs vor Semesterbeginn // Semesterbegleitender Fachsprachkurs (wöchentlich) // Welcome-Week für internationale Studierende // Programmspezifische Veranstaltungen // Persönliche Betreuung durch studentische Tutoren durch ein fachbezogenes, wöchentliches Tutoriums im 1. Fachsemester
<b>Vorkurse/Einführungsangebote</b>	// Vorkurs Mathematik // MINT-Fachsprachkurs vor Semesterbeginn // Interkultureller Workshop // Programmspezifische Willkommensveranstaltung
<b>Hilfreiche Links</b>	Fast Track Bachelor Admission (FTBA): <a href="http://www.rwth-aachen.de/fasttrack">www.rwth-aachen.de/fasttrack</a>
<b>International Office/ Akademisches Auslandsamt</b>	<a href="http://www.rwth-aachen.de/international">www.rwth-aachen.de/international</a>
<b>Besonderheiten</b>	Zu den Auswahlkriterien gehört die Durchführung eines persönlichen Bewerbungsgesprächs durch die Projektkoordinatorin des FTBA-Programms.  Obligatorische Kosten für das Betreuungsprogramm (FTBA): einmalig 3.500 Euro

# HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG

„EXZELLENT - INNOVATIV - INTERNATIONAL“

## KURZPORTRAIT

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) ist eine dynamische und forschungsstarke Hochschule. Mitten im lebenswerten Rheinland gelegen, bietet sie rund 9.000 Studierenden ideale Möglichkeiten zum Lernen und Forschen.

Ziel der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ist es, hochqualifiziertes Fach- und Führungspersonal für den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt auszubilden. Die Hochschule kooperiert dazu mit rund 80 Partnerhochschulen in mehr als 40 Ländern. Etwa 15 Prozent der Studierenden kommen aus dem Ausland.

Der Bachelorstudiengang Chemie mit Materialwissenschaften ist am Campus Rheinbach der H-BRS angesiedelt. Der Campus liegt verkehrsgünstig etwa 20 km von Bonn und 50 km von Köln entfernt und bietet günstigen Wohnraum für Studierende in unmittelbarer Nähe der Hochschule. Der Campus bietet eine hervorragende technische Infrastruktur und exzellent ausgestattete Labore, wo die Studierenden während des Studiums an die heute in der Praxis üblichen Arbeits- und Analysenmethoden herangeführt werden.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten aus Industrie und Wirtschaft betreuen die Studierenden individuell und pflegen enge Kooperationen zu regionalen und überregionalen Unternehmen.

<b>Gründung:</b>	1995
<b>Studierende:</b>	9.000 (Wintersemester 2018/19)
<b>Mitarbeiter:</b>	rund 1.000 (2018)
<b>davon Professoren:</b>	150

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
WWW.H-BRS.DE**



**Hochschule  
Bonn-Rhein-Sieg**  
University of Applied Sciences



<b>Fächerangebot für die Studienbrücke</b>	// Chemie mit Materialwissenschaften
<b>Aufnahme aus folgenden Ländern</b>	<b>Osteuropa/Zentralasien</b> (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus) <b>USA</b> <b>Südamerika</b> (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) <b>Vietnam</b> <b>China</b> <b>Thailand</b> <b>Indonesien</b>
<b>Voraussetzungen für TestAS und TestDaF</b>	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
<b>Beginn des Vorbereitungsprogramms</b>	Mitte September des jeweiligen Jahres
<b>Empfohlene Anreise</b>	Anfang September des jeweiligen Jahres
<b>Angebote in der Studieneingangsphase</b>	// Persönliche Ansprechpartner während des Studiums // Betreuung bei der Anreise in der ersten Studienphase // Unterstützung bei administrativen Aufgaben (Kontoeröffnung, Ausländerbehörde etc.) // Unterstützung bei der Wohnungssuche // International Welcome Center // Study Buddy Programm // Willkommensveranstaltungen // Orientierungskurse für internationale Studierende

	// Fachtutorien im 1. und 2. Semester // Sprachenzentrum
<b>Vorkurse/Einführungsangebote</b>	// Brückenkurs Chemie // Brückenkurs Mathematik // Laboreinführungskurs (Erste Schritte im Labor)
<b>Hilfreiche Links</b>	Erstsemesterbegrüßung: <a href="http://www.h-brs.de/de/anna/erstsemesterbegruessung-und-orientierungswochenplaene">www.h-brs.de/de/anna/erstsemesterbegruessung-und-orientierungswochenplaene</a> Pro-MINT-us: <a href="http://www.h-brs.de/de/anna/pro-mint-us">www.h-brs.de/de/anna/pro-mint-us</a> Brückenkurse: <a href="http://www.h-brs.de/de/inf/brueckenkurse">www.h-brs.de/de/inf/brueckenkurse</a>
<b>International Office/ Akademisches Auslandsamt</b>	<a href="http://www.h-brs.de/de/international-office">www.h-brs.de/de/international-office</a> <a href="http://www.h-brs.de/de/international">www.h-brs.de/de/international</a>
<b>Besonderheiten</b>	Für das Betreuungsprogramm sowie alle Vorbereitungskurse fallen keine Kosten an.

# EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

„INTERNATIONAL – INTERKULTURELL – INNOVATIV“

## KURZPORTRAIT

Die Europa-Universität Viadrina ist eine mit ca. 6.600 Studierenden eher kleine, aber sehr international ausgerichtete Universität an der deutsch-polnischen Grenze, nur etwa eine Stunde von Berlin entfernt. Dabei spiegelt sich die internationale Ausrichtung sowohl in den Studiengängen selbst, als auch in dem mit 25% hohen Anteil an internationalen Studierenden aus über 100 Ländern sowie in dem hohen Anteil internationaler Wissenschaftler wider. Die Atmosphäre auf dem Campus der Viadrina ist daher familiär und international zugleich.

Mit den drei Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, Kulturwissenschaften und Jura ist die Viadrina in Forschung und Lehre exzellent aufgestellt. In den Wirtschaftswissenschaften gehört die Viadrina zur Topgruppe deutscher Universitäten. Aktuelle Studierendenbefragungen zeigen auch eine außerordentlich hohe Studierendenzufriedenheit, die auch mit der exzellenten Betreuungsstruktur an der Viadrina zusammenhängt. Lebenshaltungskosten sind im deutschen Vergleich sehr günstig. Die Studierendenschaft beteiligt sich besonders aktiv an der Gestaltung der Universität und dem akademischen Leben auf dem Campus. „Familie Viadrina“ ist hier nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Realität.

<b>Gründung:</b>	1991 (1506)
<b>Studierende:</b>	6.647 (Wintersemester 2016/2017)
<b>Mitarbeiter:</b>	598 (2018)
<b>davon Professoren:</b>	73

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
WWW.EUROPA-UNI.DE**



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)



<b>Fächerangebot für die Studienbrücke</b>	// Wirtschaftswissenschaften
<b>Aufnahme aus folgenden Ländern</b>	<b>Osteuropa/Zentralasien</b> (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus) <b>USA</b> <b>Südamerika</b> (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru) <b>Vietnam</b> <b>China</b> <b>Thailand</b> <b>Indonesien</b>
<b>Voraussetzungen für TestAS und TestDaF</b>	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100
<b>Beginn des Vorbereitungsprogramms</b>	Mitte September des jeweiligen Jahres
<b>Empfohlene Anreise</b>	Bis spätestens Ende August des jeweiligen Jahres
<b>Angebote in der Studieneingangsphase</b>	// Betreuung bei Ankunft und im ersten Studienjahr // Unterstützung bei der Beantragung von Visa und Wohnungssuche (Plätze) // Unterstützung bei administrativen Fragen (z.B. Ausländerbehörde) // Persönlicher Ansprechpartner während des Studiums // Einführungswoche mit Willkommensveranstaltung // Studieneingangsphase // Semesterbegleitendes Programm

	// Tutoren-Programm // Familienprogramm „Fremde werden Freunde“
<b>Vorkurse/Einführungsangebote</b>	// Methodische und interkulturelle Vorbereitung // Fachliche Vorbereitung (BWL, VWL, Mathematik) // ggf. Englischunterricht
<b>Hilfreiche Links</b>	<a href="http://www.europa-uni.de/studienbrücke">www.europa-uni.de/studienbrücke</a> Familienprogramm „Fremde werden Freunde“: <a href="http://www.europa-uni.de/de/campus/hilfen/paten/index.html">www.europa-uni.de/de/campus/hilfen/paten/index.html</a>
<b>International Office/ Akademisches Auslandsamt</b>	<a href="http://www.europa-uni.de/internationales">www.europa-uni.de/internationales</a>
<b>Besonderheiten</b>	Obligatorische Zulassungsprüfung Wirtschaftswissenschaften

# UNIVERSITÄT SIEGEN

„ZUKUNFT MENSCHLICH GESTALTEN“

## KURZPORTRAIT

Die Universität Siegen ist eine mittelgroße, interdisziplinär ausgerichtete Forschungsuniversität im Zentrum des Dreiländerecks Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz. Sie ist in der Region Südwestfalen fest verwurzelt und national wie international weit vernetzt. Mit ihrer Forschung und Lehre möchte sie zu einer Zukunft beitragen, die am Menschen ausgerichtet und von Verantwortung für die Gesellschaft geprägt ist. Dies drückt sich in der Leitidee der Universität Siegen aus: Zukunft menschlich gestalten.

Es liegt im Selbstverständnis der Universität Siegen, regionale Verantwortung für Bildung, Ausbildung und gesamtgesellschaftliche Fragestellungen mit international üblichen Ansprüchen an Lehre, Studium, Forschung und Wissenstransfer zu verknüpfen und deren Weiterentwicklung als ständige Aufgabe wahrzunehmen.

<b>Gründung:</b>	1972
<b>Studierende:</b>	19.396 (Wintersemester 2018/2019)
<b>Mitarbeiter:</b>	2.200
<b>davon Professoren:</b>	260

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
[WWW.UNI-SIEGEN.DE](http://WWW.UNI-SIEGEN.DE)



<b>Fächerangebot für die Studienbrücke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>// Bauingenieurwesen</li> <li>// Chemie</li> <li>// Elektrotechnik</li> <li>// Fahrzeugbau</li> <li>// Informatik</li> <li>// Maschinenbau</li> <li>// Mathematik</li> <li>// Physik</li> <li>// Wirtschaftsingenieurwesen</li> <li>// Wirtschaftsinformatik</li> <li>// BWL</li> <li>// VWL</li> </ul>
<b>Aufnahme aus folgenden Ländern</b>	<p><b>Osteuropa/Zentralasien</b> (Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Aserbaidschan, Belarus)</p> <p><b>USA</b></p> <p><b>Südamerika</b> (Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Peru)</p> <p><b>Vietnam</b></p> <p><b>China</b></p> <p><b>Thailand</b></p> <p><b>Indonesien</b></p>
<b>Voraussetzungen für TestAS und TestDaF</b>	<p>TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4</p> <p>TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100</p>
<b>Beginn des Vorbereitungsprogramms</b>	Anfang/Mitte September des jeweiligen Jahres
<b>Empfohlene Anreise</b>	Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)

<b>Angebote in der Studieneingangsphase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>// Persönliche Ansprechpartner vor und während des Studiums</li> <li>// Vorbereitungstage „Campus Step by Step“</li> <li>// Erstsemestereinführungen der jeweiligen Fakultäten und Fachschaftsrate sowie Erstsemesterbegrüßung durch das Rektorat</li> <li>// Buddy-Programme mit verschiedenen Schwerpunkten (fachlich, sozial, sprachlich)</li> <li>// Dreiwöchiger Deutsch-Intensivsprachkurs</li> <li>// Programm für internationale Studierende zum Einstieg in den regionalen Arbeitsmarkt</li> <li>// Während des Studiums: Angebot diverser Workshops, Ausflüge und Aktivitäten</li> <li>// Beratung und Unterstützung bei administrativen Fragen (z.B. Aufenthaltstitel, Wohnung etc.)</li> </ul>
<b>Vorkurse/Einführungsangebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>// Linux (für Informatik-Studierende)</li> <li>// Mathematik (für Studierende naturwissenschaftlich-technischer Studiengänge)</li> <li>// Physik (für Studierende von Physik und Ingenieurwissenschaften)</li> <li>// Dreiwöchiger Deutsch-Intensivsprachkurs</li> </ul>
<b>Hilfreiche Links</b>	<p>Zentrale Studienberatung: <a href="http://www.uni-siegen.de/zsb">www.uni-siegen.de/zsb</a></p> <p>Universitätsstadt Siegen: <a href="http://www.siegen.de">www.siegen.de</a></p> <p>Region Südwestfalen: <a href="http://www.suedwestfalen.com">www.suedwestfalen.com</a></p>
<b>International Office/ Akademisches Auslandsamt</b>	<p>Abteilung STARTING (Student admission, registration and training in German language):</p> <p><a href="http://www.uni-siegen.de/starting">www.uni-siegen.de/starting</a></p> <p>Abteilung International Student Affairs (ISA):</p> <p><a href="http://www.uni-siegen.de/isa">www.uni-siegen.de/isa</a></p>

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

### WAS KOSTET DAS STUDIUM?

Es gibt aktuell in den Bundesländern, in denen die Partnerhochschulen der Studienbrücke liegen (Nordrhein-Westfalen und Brandenburg) keine Studiengebühren. Es wird lediglich ein Semesterbeitrag von 240-300 Euro pro Semester erhoben. Mit der Einschreibung und Zahlung des Semesterbeitrags erhält man ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr, das man in ganz Nordrhein-Westfalen bzw. im gesamten Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg (VBB) nutzen kann.

### VORAUSSICHTLICHE LEBENSHALTUNGSKOSTEN FÜR STUDIERENDE IM MONAT:

	Durchschnitt
Miete plus Nebenkosten	323,00 €
Lebensmittel und Essen	168,00 €
Kleidung	42,00 €
Lernmittel	20,00 €
Auto und öffentliche Verkehrsmittel	94,00 €
Krankenversicherung, Arztkosten, Medikamente	80,00 €
Telefon, Internet, Fernsehen	31,00 €
Freizeit, Kultur, Sport	61,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>819,00 €</b>

Quelle: [www.study-in.de/de/aufenthalt-planen/geld-und-kosten/lebenshaltungskosten\\_28220.php](http://www.study-in.de/de/aufenthalt-planen/geld-und-kosten/lebenshaltungskosten_28220.php)

### NACHWEIS DER FINANZIERUNG

Internationale Studierende müssen nachweisen, dass sie über ausreichend finanzielle Mittel verfügen, um ein Studium in Deutschland finanziell bewältigen zu können. Deshalb wird häufig schon bei der Beantragung des Visums ein „Finanzierungsnachweis“ über 8700 Euro für ein Jahr gefordert.

### HILFREICHE LINKS

Informationen zum Studieren in Deutschland:

[www.study-in.de](http://www.study-in.de)

[www.daad.de/deutschland/in-deutschland/de](http://www.daad.de/deutschland/in-deutschland/de)

[www.daad.de/deutschland/nach-deutschland/de](http://www.daad.de/deutschland/nach-deutschland/de)

[www.daad.de/deutschland/nach-deutschland/publikationen/de](http://www.daad.de/deutschland/nach-deutschland/publikationen/de)

[www.studicheck.nrw](http://www.studicheck.nrw)

[www.studiport.de](http://www.studiport.de)

Informationen zu Stipendien für ein Studium in Deutschland:

[www.funding-guide.de](http://www.funding-guide.de)

[www.studieren.de/stipendien.0.html](http://www.studieren.de/stipendien.0.html)

## WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM ABLAUF DER BEWERBUNGEN AN DEN PARTNERHOCHSCHULEN

### BEWERBUNGSZEITRAUM FÜR DIE PARTNERHOCHSCHULEN

Die Bewerbung an den Partnerhochschulen der Studienbrücke erfolgt nach der erfolgreichen Absolvierung der Vorbereitung von Mai bis Juni eines jeden Jahres über ein Online-Bewerbungsportal. Die Teilnehmer/innen der Studienbrücke sollten sich ab diesem Zeitpunkt um einen Termin bei der deutschen Auslandsvertretung/Botschaft bemühen, um das Verfahren für ein Visum zum Studien- und Forschungsaufenthalt in Deutschland zu starten.

### BEWERBUNG FÜR ZWEI HOCHSCHULEN UND ZWEI FÄCHER

Bei der Bewerbung bewerben sich alle Absolvent/innen der Studienbrücke an zwei Partnerhochschulen parallel jeweils für zwei Fächer. Dabei wird ein Fach als erste Priorität und ein zweites Fach als zweite Priorität angegeben.

### WANN INFORMIEREN DIE PARTNERHOCHSCHULEN, OB DER/DIE BEWERBER/IN ZUGELASSEN WURDE?

Bis Ende Juni erhalten die Bewerber/innen eine Rückmeldung der Partnerhochschulen. Wenn der/die Bewerber/in nicht zugelassen wurde, hat er/sie somit genug Zeit, sich an anderen Hochschulen zu bewerben.

## NACHGELESEN

### BUDDY PROGRAMM

Buddy Programme sind Betreuungsprogramme der Hochschulen, die neu eingeschriebenen internationalen Studierenden den Einstieg in ihr Studium an der deutschen Hochschule und in den Alltag erleichtern. Erfahrene deutsche oder internationale Studierende unterstützen die internationalen Studienanfängerinnen und -anfänger bei Fragen zur Studienorganisation und zum studentischen Leben.

### INTERNATIONAL OFFICE/AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

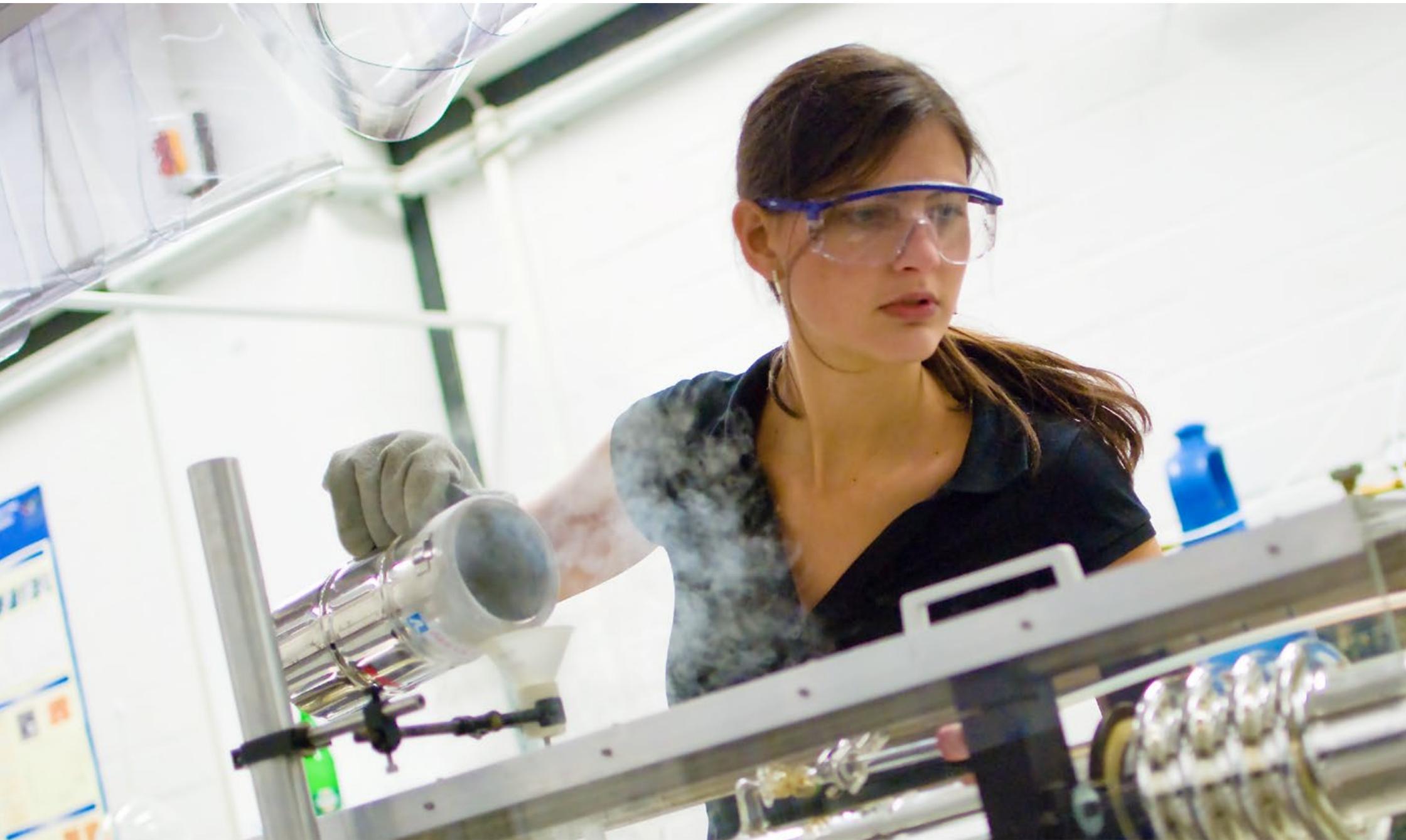
Das International Office (IO) oder auch Akademische Auslandsamt (AAA) koordiniert die internationalen Beziehungen der Hochschule und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Internationalität von Lehre, Forschung und Verwaltung. Zu seinen Zuständigkeiten gehören die Beratung und Betreuung von ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern sowie das Informieren von Studierenden zu Auslandsaufenthalten und internationalen Kooperationen.

### NUMERUS CLAUSUS (NC):

Einige Studienfächer haben einen sogenannten Numerus Clausus oder auch NC. Das bedeutet, dass sie eine Zulassungsbeschränkung haben. Studienbewerberinnen und -bewerber bekommen für diese, meist sehr beliebten, Fächer nur einen Studienplatz, wenn sie einen bestimmten, meist sehr guten, Notendurchschnitt haben. Die meisten Partnerhochschulen bieten keine Fächer mit einem NC für die Studienbrückler an.

### ORIENTIERUNGSTAGE/WELCOME WEEK

Das International Office organisiert für neue internationale Studierende zu Beginn des Semesters Orientierungstage bzw. eine Welcome Week, um ihnen den Einstieg in das Studium zu erleichtern und sie an der Hochschule herzlich willkommen zu heißen. Die internationalen Studierenden lernen die Hochschule und ihre Fakultäten, die Stadt und andere Studierende kennen. Auch erhalten sie Unterstützung bei Fragen zum Studium, zum Leben in der neuen Stadt und entdecken das vielfältige Angebot der Hochschulen (Sport, Hochschulgruppen, Freizeitangebote, etc.).



#### **BILDNACHWEISE**

Titel: fotolia/Foto: Jacob Lund  
S. 02: Heide Fest/  
Europa-Universität Viadrina  
S. 08: Martin Braun/RWTH Aachen  
S. 11: Universität Duisburg-Essen  
S. 13: Ruhr-Universität Bochum  
S. 17: Roland Baege/TU Dortmund  
S. 21: Hardy Welsch/Universität Duisburg-  
Essen; Universität Duisburg-Essen  
S. 25: Martin Braun/RWTH Aachen  
S. 29: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg  
S. 33: Heide Fest/  
Europa-Universität Viadrina  
S. 37: Universität Siegen  
S. 44: Ruhr-Universität Bochum

#### **IMPRESSUM**

**Redaktionsschluss**  
Dezember 2018

**Verantwortlich**  
Svenja von Itter

**Herausgeber**  
Goethe-Institut e.V.  
Bereich Sprache und Bildungspolitik  
Zentrale  
Dachauer Straße 122  
80637 München  
[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

© 2018, Goethe-Institut e.V., München

**Gestaltung**  
Alpenglühén -  
Kreativstudio für Markenkommunikation

**Lektorat**  
Svenja von Itter  
Oleksandra Salabay

Goethe-Institut e.V.  
Dachauer Straße 122  
80637 München  
Deutschland

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)